

**Pressemitteilung**  
**Frankfurt am Main, 4.10.2016**



## **Winterprogramm der Route der Industriekultur Rhein-Main von Oktober 2016 bis März 2017 mit 15 Veranstaltungen**

Einblicke gewinnen in die umweltfreundliche Produktion von Coffee-to-go-Bechern oder das Cradle-to-Cradle-Konzept bei der Besichtigung eines zertifizierten innovativen Fliesenherstellers kennen lernen? Nachhaltigkeit ist nur einer der vielen Aspekte von Industriekultur, die von Oktober 2016 bis Ende März 2017 beim Winterprogramm zur Route der Industriekultur Rhein-Main thematisiert werden. Es umfasst 15 Veranstaltungen und richtet sich mit Vorträgen, Führungen, einer Ausstellung, Lesung sowie einer Filmvorführung im Naxos-Kino an ein breites Publikum in der ganzen Region.

Das Winterprogramm ist Teil der Route der Industriekultur Rhein-Main. Es ergänzt und vertieft das erfolgreiche Sommerformat "Tage der Industriekultur" im Winterhalbjahr. Unter Federführung der KulturRegion FrankfurtRheinMain werden das Projekt und die begleitenden Veranstaltungsprogramme mit vielen engagierten Veranstaltern vor Ort realisiert – in Aschaffenburg, Bad Homburg (Horex), Brachtal (Wächtersbach Keramik), Darmstadt, Frankfurt, Hanau, Offenbach und Rüsselsheim.

Das Veranstaltungsprogramm ist in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Informationen der Region sowie in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststr. 16) erhältlich und steht online zum Herunterladen unter [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de) bereit.

### **Pressekontakt:**

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
KulturRegion FrankfurtRheinMain, Tel. 069-2577-1780, [presse@krfrm.de](mailto:presse@krfrm.de)

Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der KulturRegion  
FrankfurtRheinMain gGmbH, Tel. 069-2577-1720,  
[geschaeftsfuehrung@krfrm.de](mailto:geschaeftsfuehrung@krfrm.de)

Salvatore Granatella, Projektleiter Route der Industriekultur Rhein-Main  
Tel. 069-2577-1762, [rdik@krfrm.de](mailto:rdik@krfrm.de)